

Reserven Halbzeit: 1:2 Endergebnis: 1:5 Tore: Rupp Florian

1. Mannschaft Halbzeit: 1:2 Endergebnis: 2:2 Tore: Kratzer David, Alperen Cemal

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Clemens Dellmann, Georg Decker, Cemal Alperen, Martin Heubusch, Falko Schlierf, Thomas Eibner, Martin Odorfer, Jörg Muskat, Timo Sprockhoff, David Kratzer, Andre Wildfeuer

Die Gäste begannen aggressiver und lauffreudiger. Bereits in der 10. Minute die 1. Chance für den TSV, der Spielmacher hatte freie Schussbahn, doch er schoss neben das Tor. In der 13. Minute ein Freistoss von Pyrbaum in die Eintracht-Mauer, den abgewehrten Ball erwischt erneut die Nr. 10, der von Heubusch attackiert wird. Der gute Schiedsrichter entschied folgerichtig auf Elfmeter, den Markus Zilker souverän in die Mitte des Tores verwandelte.

In der 16. Minute hätten die Gäste erhöhen müssen, den Alleingang konnte Dellmann aber mit Hilfe des Außenpfosten klären.

Erst in der 20. Minute der erste Schussversuch der Heimelf. Ein Freistoss von Odorfer geht aber über das Tor. In der 22. Minute setzte sich Kratzer gegen mehrere Gegenspieler im Mittelfeld durch, zog aus 20 Meter ab, und traf mit seinem Flachschiß genau neben den Pfosten zum 1:1. Danach kam die Eintracht besser ins Spiel und konnte sich endlich sortieren. Doch ein Treffer gelang erneut den Gästen. Nach einem langen Pass verursachte Alperen einen Querschläger aufgrund eines Platzfehlers, den Bastian Mittermeier zum 1:2 nutzte.

Nach einer halben Stunde ging ein Flachschiß von Wildfeuer knapp neben das Tor und kurz danach zielte Sprockhoff freistehend weit über das Tor. In der 43. Minute führte nach einem langen Pass ein erneuter Stellungsfehler in der Allersberger Hintermannschaft fast zur Entscheidung. Doch die Nr. 10 der Gäste scheiterte aus 5 Metern an der Latte.

Nach der Halbzeit gleich die große Ausgleichschance für die Eintracht, doch nach schönem Pass von Muskat schoss Kratzer alleine vor dem Tor daneben. Als nach einer Stunde wieder Muskat einen Eintrachtler frei spielte, versuchte sich Sprockhoff mit dem Torschuss. Den verunglückten Schuss erwischte der von hinten kommende Wildfeuer, der den Ball ins Tor grätschte. Der Schiedsrichter entschied allerdings auf abseits. Doch die Eintracht bestimmte nun die Begegnung, und so gab es schon 5 Minuten später den verdienten Ausgleich. Nach einem Freistoss von Eibner spielte Falko Schlierf den Ball quer und Cemal Alperen machte seinen Fehler wieder gut und schoss zum 2:2 ein. In der 70. Minute ein Flachschiß von Wildfeuer den der Torhüter nur mit Schwierigkeiten parieren konnte.

In der 74. Minute die große Chance für Pyrbaum, ein Volleyschiß von der Nr. 13 ging aber an den Pfosten. Eine Minute später ein Eckball von Eibner, die Direktabnahme von Schlierf geht aber knapp neben das Tor. In der 82. Minute noch mal Pyrbaum, aber ein Kopfball geht knapp neben das Tor.

In der Schlussminute hätte die Eintracht dann doch noch fast den erhofften Heimsieg geschafft. Nach einer Ecke von Eibner kam Wildfeuer frei zum Kopfball, der Torhüter wehrte ab, den Nachschuß setzte Alperen über das Tor.

Insgesamt ein gerechtes Unentschieden in einer Begegnung, die Pyrbaum in der 1. Halbzeit bestimmte, in der sich Allersberg aber aufgrund der 2. Halbzeit den Punkt verdiente.